

41. Covid-19 Infobrief

22.10.2021

Liebe Schulgemeinde,

ich hoffe, dass Sie alle gesund aus den Ferien zurückgekehrt sind und dem bald beginnenden Alltag fröhlich entgegensehen.

In den Herbstferien war hier in der Schule so einiges los. Die Stadt Kempen hat etliche Renovierungsarbeiten begonnen. Allerdings reichte die Zeit nicht, sodass es noch wenige Einschränkungen geben wird. Aber wir freuen uns darüber, dass der Eingang ins PZ bald renoviert ist, dass beide Treppenhäuser im Altbau frisch gestrichen sind (*wobei ich mir persönlich eine andere Farbgebung gewünscht hatte:*), und dass die Fluchtaußentreppe zur Sicherheit aller, die sich im Erweiterungsbau befinden, in Kürze errichtet sein wird. Der Eingang *Am Gymnasium* kann wieder von allen genutzt werden.

### Corona

Damit auch nach den Herbstferien alle sicher durch die Krise der Pandemie kommen, möchte ich Sie bitten, folgendes zu beachten: Wenn noch kein Impfschutz vorliegt, lassen Sie sich/ Ihr Kind an diesem Wochenende doch einmal zur Sicherheit testen. Dies ist ein zusätzlicher freiwilliger Beitrag zu einem möglichst sicheren Schulbeginn am 25. Oktober 2021. Die Bürgertests sind zwar seit dem 11. Oktober 2021 grundsätzlich kostenpflichtig. Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre gilt dies jedoch nicht; die Tests bleiben kostenfrei. In der Schule wird weiterhin 3 x wöchentlich getestet.

### Maskenpflicht

Es ist erfreulich, dass wir landesweit und auch am Thomaesium eine stetige Zunahme der Impfquote bei Schülerinnen und Schülern feststellen. Für Lehrkräfte und das sonstige schulische Personal gilt das natürlich auch. Im Außenbereich der Schule besteht bereits heute keine Maskenpflicht mehr. Eine Maskenpflicht besteht aber immer noch im gesamten Schulgebäude. Ob sich dies ändert, erfahren wir in der kommenden Woche vom Bildungsministerium.

### Impfungen

Die Landesregierung unterstützt die Impfung von Kindern und Jugendlichen gemäß den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) ausdrücklich. Auch wir unterstützen weiterhin aufsuchende Impfangebote des Schulträgers oder des Gesundheitsamtes im Rahmen des Möglichen.

Angesichts unserer pädagogischen Verantwortung vermitteln wir in der Schule die Bedeutung einer Impfung für den Selbst- und Fremdschutz. Gleichzeitig stellen wir aber klar, dass die Teilnahme an der Corona-Schutzimpfung in jedem Fall eine freiwillige Entscheidung bleibt - und auch von der Schulgemeinde als solche respektiert wird.

Mit freundlichen Grüßen

*Ihre  
Agnes Regeh*